

	<p>Objekt: Schmuckanhänger in Sargform</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 1996/24</p>
--	---

## Beschreibung

Schmuckanhänger in Form eines englischen Sarges mit gewölbtem Deckel sowie einer Öse an einer Korpuslängsseite. Der Anhänger weist zahlreiche Symbole der Vergänglichkeit, des Todes, aber auch der Hoffnung auf. In der Mitte des Deckels sind zwei ineinander verschlungene, sich in den Schwanz beißende Schlangen mit Schuppenhaut - Ouroboroi - als Symbol der Unendlichkeit und des ewigen Kreislaufs aufgebracht. Dahinter ist eine Zypresse dargestellt, die als immergrüne Pflanze die Unsterblichkeit symbolisiert. Des Weiteren sind ringsherum kleine Flammen aufgebracht, ebenso an den Korpuslängsseiten. Dort sind außerdem Sterne, Totenschädel über Gebein sowie ein Stundenglas (Fußseite) abgebildet. Beim Drücken eines kleinen Knopfes an der Längsseite öffnet sich der Sargdeckel und ein inliegendes Skelett springt - sich aufrichtend - hervor.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Gold- und Kupferauflagen
Maße:	Höhe: 0,8 cm, Breite: 2,7 cm, Tiefe: 1,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1800
	wer	
	wo	England
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Betrachtungsarg
- Gedenkschmuck
- Knochen
- Miniaturarg
- Personifizierter Tod
- Pflanze
- Schädel
- Tiersymbolik

## **Literatur**

- o.V. (2005): Vergänglichkeit für die Westentasche. Kassel